

Niederschrift

über die Sitzung des
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am Montag, 25. Juni 2012 um 19:00 Uhr
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 7. Mai 2012
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 28. Juni 2012
- TOP 5** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 25.06.2012

Ausschussmitglieder:	Satzinger, Dieter Bock, Hans-Dieter Büßer, Heiko Emmer, Manfred Fraikin, Ursula Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Höfler, Werner	Vorsitzender i. V. v. Krockenberger, Nadja
Magistrat:	Zettel, Erika Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Ludwig, Werner Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Erste Stadträtin
Präsidium:	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	
Fraktionsvorsitzende:	Selle, Peter W. Thurn, Matthias	
Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:	Ortler, Peter	
entschuldigt:	Amend, Werner	Bürgermeister
Ausländerbeirat:	Naseer, Ahmed	
Verwaltung:	Domes, Hans Fröhlich, Rainer	Leiter Fachbereich 3 / Stadtentwicklung und Umweltplanung Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

1 Vertreterin der Presse
6 Zuschauer

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Dieter Satzinger, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 7. Mai 2012

Gegen das Protokoll vom 7. Mai 2012 werden keine Einwände erhoben. Es ist somit angenommen.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Die Erste Stadträtin Erika Zettel berichtet wie folgt:

1. Nachbereitung der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom 7. Mai 2012

Die offenen Anfragen aus der jüngsten Sitzung des Fachausschusses wurden wie vereinbart am Donnerstag, 10. Mai zum Termin der Stadtverordnetenversammlung beantwortet. Die Fraktionsvorsitzenden erhielten entsprechende Kopien.

2. Baugebiet „Im Sand“ im Stadtteil Crumstadt

Aufgrund der hervorragenden Vermarktung des Neubaugebietes in Crumstadt hat der Magistrat im Mai einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach mit der Firma Terramag über eine Erweiterung des bestehenden Entwicklungsvertrages zu verhandeln ist. Ziel ist einen zweiten Bauabschnitt östlich von Crumstadt zu realisieren.

3. Pflanzung von Walnussbäumen entlang der K156

Auf Antrag der SPD-Fraktion hatte die Stadtverordnetenversammlung am 29. März mit Mehrheit beschlossen, entlang der K156 zwischen Ortsausgang Erfelden Richtung Leeheim und Großsporthalle, sowie zwischen Großsporthalle und der ehemaligen Mülldeponie „Klauer“ Walnussbäume anpflanzen zu lassen“. Bei der Prüfung der Leitungspläne und der Eigentumsverhältnisse hat sich herausgestellt, dass das betreffende Gelände im Eigentum des Kreises Groß-Gerau steht. Der Magistrat hat daher eine Realisierung der Maßnahme abgelehnt.

4. Modellflugsportgelände

Der seitherige Modellflugplatz am Rheindeich sollte ursprünglich verlegt werden. Der Magistrat hat nun jedoch den neu vorgesehenen Standort im Außenbereich abgelehnt und einer vorgesehenen Verpachtung des Geländes nicht zugestimmt. Es wird ein zu hohes Verkehrsaufkommen auf dem schmalen Feldweg erwartet; außerdem fehlen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 25.06.2012

Parkmöglichkeiten. Ein von der Verwaltung vorgesehene Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes kommt damit nicht zustande.

5. Platanen am Richthofenplatz Erfelden

Nach langwierigen Diskussionen und einem gemeinsamen Ortstermin mit den Anwohnern hat der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen, den Bestand der Platanen am Richthofenplatz zu belassen und weder eine Auslichtung der Kronen, noch die Fällung der 9 Altbäume mit Neupflanzungen vorzunehmen. Damit entfällt aus Sicht des Magistrats eine ansonsten nötige Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung, die im Einzelfalle hätte über die anfallenden Mehrkosten (ca. 22.500 Euro bei Fällung und Ersatzpflanzung, ca. 1.800 Euro alle zwei Jahre bei Kronenauslichtung) bzw. die Ausnahme vom beschlossenen „Leitbild zum Schutz des öffentlichen Baumbestandes“ befinden müssen. Die Bäume werden nun weiterhin jährlich kontrolliert und erhalten dann ggf. einen Pflegeschnitt. Auf Nachbargrundstücke ragende Äste werden zurückgenommen.

6. Gestaltung der kommunalen Energieversorgung im Kreis Groß-Gerau

Wie bereits berichtet, planen der Zweckverband Riedwerke des Kreises Groß-Gerau eine gesellschafterische Beteiligung an der ÜWG GmbH und insbesondere an der ÜWG Stromnetze GmbH. (schriftliche Berichtsvorlage am 10.05.2012 - „Letter of Intent“). Zur Information der Kommunalparlamente sind kreisweit Sitzungen geplant. Die für Riedstadt nächstliegende Sitzung wäre am Montag, 13. August 2012 (erster Werktag nach den Sommerferien) in Trebur. Die Mitglieder des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschusses erhalten zeitnah entsprechende Einladungen.

7. Öko-Punkte für Stromtalwiesen

Für je eine in Leeheim und Erfelden in den Jahren 2008 bzw. 2007 im Rahmen des Stromtalwiesenprojektes angelegte Stromtalwiese hat die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Riedstadt nunmehr 874.131 Öko-Punkte gutgeschrieben. Das entspricht bei 0,35 € rechnerischem Wert pro Ökopunkt einem Gesamtwert von 305.945,85 €. Die Stadt kann diese Öko-Punkte entweder für eigene ausgleichsbedürftige Bau- bzw. Planungsvorhaben einsetzen oder über die Ökopunkteagentur handeln und ggf. verkaufen.

8. Einweihung des neuen Pumpwerks Rabenspitze

Am kommenden Freitag (29.) um 11:00 Uhr wird das neue Pumpwerk Rabenspitze im Rheinwinterdeich bei Trebur durch die Hessische Umweltministerin Lucia Puttrich eingeweiht. Der Astheim-Erfelder Entwässerungsverband und das Regierungspräsidium laden hierzu ein. Die Einladung ging den Fraktionsvorsitzenden per Mail zu, kann aber auch direkt beim Parlamentsbüro angefordert werden.

9. Nachbereitung der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

Peter W. Selle hat in der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses gefragt, ob die Stadt Riedstadt für den Golfplatz in Leeheim Öko-Punkte zugesprochen bekam. Bürgermeister Amend hat dies verneint. Die Gründe dafür sollten heute mitgeteilt werden. Laut Auskunft der Fachgruppe Umwelt werden Ökopunkte nur für freiwillige Naturschutzmaßnahmen oder Maßnahmen, die über das nach Naturschutzrecht ohnehin erforderliche Maß an Kompensation bei Eingriffen hinausgehen. Im letzteren Fall muss vorher klar dargelegt werden, welche Maßnahmen der erforderlichen Kompensation gelten

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 25.06.2012

und welche darüber hinausgehen. Dieses wurde im Fall des Golfplatzes vom beauftragten Planungsbüro versäumt, wobei zu betonen ist, dass das Verfahren der Gutschrift von Ökopunkten damals erst eingeführt wurde und noch nicht gut bekannt war. Zudem muss in jedem Fall vor Beginn der Maßnahme die Gutschrift von Ökopunkten beantragt werden. Auch dies wurde damals nicht gemacht.

Anschließend hat die Erste Stadträtin noch eine Bitte. Sie appelliert an die Stadtverordneten, alle Fragen zu den Tagesordnungspunkten der Stadtverordnetenversammlung in den Ausschusssitzungen zu stellen, damit die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag nicht so lange dauert und alle das EM-Halbfinalspiel ansehen können.

Peter W. Selle (WIR) hat noch eine Nachfrage zu den nicht gewährten Öko-Punkten für den Golfplatz, die Hans Domes, Leiter des Fachbereiches Stadtentwicklung und Umweltplanung, beantwortet.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. Juni 2012

TOP 4 – DS IX-148/12

Dachsanierung des Riedstädter Rathauses

hier: Entscheidung über Ausbauvariante

Die Erste Stadträtin Erika Zettel teilt mit, dass der Magistrat inzwischen die Ausbauvariante 1 beschlossen hat.

Günter Buhl (CDU) schlägt vor, dass sich die Ausschussmitglieder die betreffenden Räumlichkeiten im 3. Stock des Rathauses ansehen.

Dies geschieht, Hans Domes erläutert den Sachstand und stellt die Ausbauvarianten vor.

Heiko Büßer (CDU) bittet darum, dass bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit der Vitos GmbH geklärt wird, wie hoch die Kosten wären, wenn der derzeitige Sitzungssaal in der Vitos-Klinik in die Zukunft gerichtet ausgebaut werden würde. Er nennt Barrierefreiheit, W-Lan und eine Klimaanlage als wichtige Punkte.

Erika Zettel erklärt, dass dies bis Donnerstag nicht möglich sein wird, da die Mitarbeiter der Vitos-Klinik in Riedstadt keine Entscheidungsbefugnisse haben und man sich in Wiesbaden noch nicht mit dem Sachverhalt beschäftigt hat.

Peter W. Selle (WIR) schlägt vor, einen Saal für Sitzungen des Ausschusses im betreffenden Teil einzurichten (Variante 2 bzw. 2 a) und zusätzlich Fraktionsräume in der bisherigen Cafeteria des Rathauses einzurichten.

Das alle Fraktionen noch Beratungsbedarf signalisieren, erfolgt keine Abstimmung über die Vorlage.

TOP 5 – DS IX-157/12

Öffentlich geförderter Wohnungsbau in Crumstadt

Erika Zettel gibt bekannt, dass Karlheinz Hebermehl, Vertreter der Bauherrengemeinschaft, in der morgigen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss im nicht öffentlichen Teil über das Vorhaben berichten wird.

Matthias Thurn (SPD) beantragt daraufhin, die Diskussion auf die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu verschieben.

Der Verfahrensvorschlag wird mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 7 – DS IX-159/12

Bebauungsplan „Riedsee“ im Stadtteil Leeheim

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende ruft nun den Tagesordnungspunkt 10.1, Antrag der GLR-Fraktion zur Verabschiedung einer Resolution bezüglich Giftmüll aus Bhopal/Indien, auf.

Der Antrag soll jedoch nur in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

TOP 10.5 – DS IX-166/12

Antrag der WIR-Fraktion zu einem Bolzplatz in Crumstadt

Dem Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen (GLR-Fraktion, WIR-Fraktion und aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion), 3 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und 2 Enthaltungen der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

TOP 5 Anfragen

Patrick Fiederer (SPD) berichtet, dass er in seiner Funktion als Stadtverordnetenvorsteher Bürgersprechstunden anbietet. Die dort an ihn gerichteten Fragen gibt er nun an den Magistrat weiter.

In Wolfskehlen gibt es eine gefährliche Situation für Radfahrer an der B 26, weil der Radweg dort nicht als solcher zu erkennen ist. Ist dort eine Verbesserung der Situation vorgesehen.

Hans Domes bejaht dies. Es sei ein Umbau vorgesehen, auch um den Gewerbepark Ried besser anzubinden. Herr Hilsheimer von der Kommunalentwicklung GmbH wird in der morgigen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses auch dazu berichten.

Weiter erkundigt sich Patrick Fiederer danach, ob die Bahn wegen des durch die Durchsagen verursachten Lärms angeschrieben wurde und sein Vorschlag, mit Hilfe von Schildern den Lärm zu verringern, dort unterbreitet wurde.

Die Erste Stadträtin Erika Zettel erläutert, dass noch in diesem Jahr Umbaumaßnahmen am Wolfskebler Bahngelände stattfinden werden. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden auch die Lautsprecher überprüft.

Patrick Fiederer fragt, ob ihm der entsprechende Schriftverkehr zur Verfügung gestellt werden kann.

Stadtrat Norbert Schaffner, Beschäftigter der Bahn, berichtet, dass es eine mündliche Abmachung mit der zuständigen Abteilungsleiterin gibt, die jedoch verbindlich ist.

Heiko Büßer berichtet, dass bereits Baumaßnahmen am Wolfskebler Bahnhof stattfinden.

Außerdem fragt Patrick Fiederer nach dem Zustand des ehemaligen Asylbewerberwohnheimes in Leeheim, welches als Notunterkunft zu Verfügung steht.
Er hält es jedoch für unbewohnbar.

Hans Domes erklärt, dass dies der Stadt bekannt sei. Sollten die Räumlichkeiten als Notunterkunft benötigt werden, wird das Wohnungsamt entsprechend tätig werden.

Die Erste Stadträtin Erika Zettel erinnert daran, dass Gelder, die für die Sanierung des Gebäudes vorgesehen waren, vor zwei Jahren im Rahmen der Haushaltsberatungen gestrichen wurden.

Patrick Fiederer erläutert, dass es eine Gruppe in Leeheim gibt, die das Gebäude gerne übernehmen und zu diesem Zwecke auch renovieren würde. Es würden in diesem Fall auch Räume für eine Unterkunft für den Notfall frei gehalten werden.

Erika Zettel weist daraufhin, dass dem Magistrat davon nichts bekannt sei.
Patrick Fiederer teilt mit, dass der Bürgermeister jedoch darüber informiert ist.

Er erkundigt sich zudem nach dem Stand der Grundstückverkäufe am Rosenweg/Tulpenweg.

Hans Domes berichtet, dass alle Grundstücke verkauft seien.

Dieter Frey (WIR) geht auf eine Aussage von Herrn Schäfer von der Firma Terramag bei der Bürgerversammlung am 29. Juni in Crumstadt ein. Herr Schäfer hatte von einem Platz berichtet, auf dem zwei schöne Bäume stehen und der zurzeit von Kindern zum Spielen genutzt wird. Deshalb sei es ihm ein Anliegen, den Platz nicht als Baugelände zu veräußern. Herr Frey weist darauf hin, dass ein Spielplatz im Neubaugebiet „Im Sand“ geplant ist.

Erika Zettel erläutert, dass der Magistrat sich mit diesem Thema noch nicht befasst hat.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 25.06.2012

Stadtrat Richard Kraft stellt klar, dass der geplante Spielplatz in dem Gebiet noch nicht existiert und der Verkauf des Geländes zurzeit noch nicht erforderlich ist. Wenn die Stadt den Verkauf der Bauplätze möchte, wird auch verkauft werden.

Werner Höfler (CDU/FDP) erkundigt sich nach der Ursache des Lecks im Crumstädter Schwimmbad.

Dieter Frey antwortet als Mitglied des Förderverein Sanierung Schwimmbad. Die Ursache muss noch endgültig abgeklärt werden. Dazu findet morgen ein weiterer Termin des Vereins mit einer Fachfirma statt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Riedstadt, den 26. Juni 2012

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)